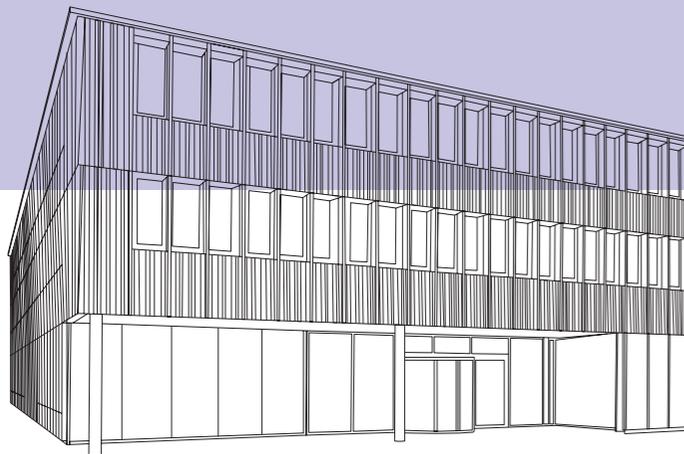


# HOLZBAU KOMPAKT. AUS DER PRAXIS. FÜR DIE PRAXIS.

VOR ORT  
UND  
ONLINE

Eine Veranstaltungsreihe mit vier Terminen für Experten, Entscheidungsträger und Neugierige



- 1 Bauen mit Laubholz
- 2 7-Stöcker Kempten
- 3 Kreislauffeffektive Bauwende mit Holz
- 4 Brettspertholzverbindungen

## 2022

präsentiert vom Holzforum Allgäu e.V.



## KONZEPT

Wertvolles Wissen von hochkarätigen Experten komprimiert auf den Punkt gebracht: Die Veranstaltungsreihe Holzbau Kompakt widmet sich als Informations- und Qualifizierungsplattform an vier Abenden den vielfältigen Einsatzmöglichkei-

ten und der hohen Leistungsfähigkeit des Baustoffs Holz. Die erfahrenen Referenten präsentieren zum aktuellen Stand von Baulösungen, Bauphysik und fachlichen Neuerungen ganz getreu dem Motto: „Aus der Praxis. Für die Praxis.“

## FÜR WEN

Sie sind Holzprofi, Architekt oder Bauingenieur vom Fach? Sie sind Entscheidungsträger für öffentliche oder private Bauten? Oder sind Sie einfach nur

ganz allgemein an Themen rund um den Baustoff Holz interessiert? Dann sind Sie bei Holzbau Kompakt sehr willkommen.

## HINTERGRUND

Bereits seit 2011 veranstaltet das Netzwerk „Holzbau im Wirtschaftsraum Augsburg“ die Vortragsreihe Holzbau Kompakt. Die Teilnehmer erhalten dabei an mehreren Veranstaltungsabenden einen Einblick in verschiedene Themen rund um Bauen mit Holz. Seit nunmehr drei Jahren überträgt proHolz Bayern das Format in die ver-

schiedenen Regionen Bayerns. Im Allgäu werden die Vorträge jährlich durch den Holzforum Allgäu e.V. organisiert. Das Grüne Zentrum, in dem sich nach dem Credo „Kompetenzen bündeln, Chancen nutzen, Zukunft gestalten“ für eine nachhaltige Entwicklung der Region Allgäu eingesetzt wird, bietet sich als Veranstaltungsort optimal an.

DIE VERANSTALTUNG WIRD DURCHFÜHRT VON:

Holzforum Allgäu e.V.  
Kemptener Straße 39  
87509 Immenstadt (Allgäu)

[www.holzforum-allgaeu.de](http://www.holzforum-allgaeu.de)

## ANMELDUNG

TEILNEHMERGEBÜHR

Je Veranstaltung: € 15,-

Auszubildende und Studenten mit Nachweis können kostenfrei an den Veranstaltungen teilnehmen.

Anmeldungen für die Veranstaltungen sind online möglich:

[www.holzforum-allgaeu.de/holzbaukompakt](http://www.holzforum-allgaeu.de/holzbaukompakt)

Für weitere Informationen und Rückfragen:  
[info@holzforum-allgaeu.de](mailto:info@holzforum-allgaeu.de)  
+49 8323 998 36 20



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON:

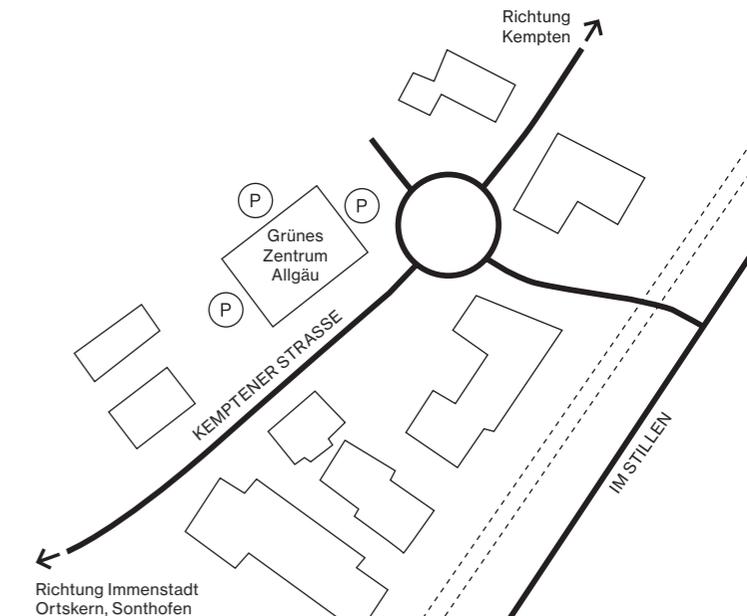


Alle Veranstaltungen werden für Mitglieder der Zimmerer-Innungen mit je 50 3\*-Meisterhaft-Punkten gewertet. Mitglieder der Bayerischen Ingenieurkammer-Bau bekommen für jede Veranstaltung 2,50 Zeiteinheiten. Die Anerkennung für Mitglieder der Bayerischen Architektenkammer ist erfolgt.

## ANFAHRT



Grünes Zentrum Immenstadt  
Kemptener Str. 39  
87509 Immenstadt (Allgäu)



VIELEN DANK AN DIE SPONSOREN:



1

10.03.2022, 18.00 – 20.00 Uhr

## BAUEN MIT LAUBHOLZ – LAUBHOLZ IN DER TRAGKONSTRUKTION



ANNE NIEMANN

Dipl. Ing. Architektin Univ.,  
Architektur +  
Land Art + Forschung

Bis ins 18. Jahrhundert kam hauptsächlich Laubholz, insbesondere das Holz der Eiche, im konstruktiven Bereich zum Einsatz. Erst später wurde Nadelholz als Ersatzmaterial akzeptiert. Doch unser heutiges Bauholz Nummer eins, die Fichte, ist durch die Folgen des Klimawandels gefährdet. Durch den Umbau der bisher üblichen Monokulturen hin zu Mischwäldern wird der Anteil an Laubholzarten wachsen. Durch neue Produktionsmethoden und Verarbeitungs-

prozesse werden wirtschaftlich konkurrenzfähige Produkte aus Laubholz entwickelt, die dem Bausektor neue Möglichkeiten bieten.

Anne Niemann studierte Architektur in München und Madrid. Nach ihrem Diplom war sie als selbständige Architektin mit Schwerpunkt Wohnungsbau tätig. Seit 2014 beschäftigt sie sich in Forschung und Lehre an der TU München mit den Themen Holzbau, Einfach Bauen und Frauen in der Architektur.

2

17.03.2022, 18.00 – 20.00 Uhr

## MIT DEM HOLZBAU HOCH HINAUS IM ALLGÄU – 7 GESCHOSSE ALS HOLZMASSIVHAUS



ROMAN FÜHRMANN

Projektleiter,  
Prutscher Objektbau

Einzig das Kellergeschoss und die Treppenläufe sind aus Stahlbeton. Alle weiteren Bauteile sind aus Holz. Projekte dieser Art bedürfen einer detaillierten Planung und Abstimmung zwischen Planern, Ingenieuren und Produktion. Binnen sieben Wochen wurden vor Ort alle Wandelemente zu einem 7-geschossigem Gebäude zusammengefügt und es konnte mit dem Innenausbau begonnen werden. Der hohe Vorfertigungsgrad hat dies ermöglicht.

Der Vortrag gibt Einblicke in Konstruktionen, die Rollen der Akteure und wie gute Planung zum Erfolg des Projekts geführt hat. Ein Best-Practice-Beispiel aus dem Allgäu.

Roman Führmann, geboren 1990, absolvierte nach seiner Zimmererlehre eine Ausbildung zum staatlich geprüften Bautechniker und stieg 2016 bei Prutscher Holzbau GmbH in der Arbeitsvorbereitung ein. Nach interner Weiterbildung, entwickelt er sich zum Projektleiter für den Objektbau weiter.

3

24.03.2021, 18.00 – 20.00 Uhr

## KREISLAUFEFFEKTIVE BAUWENDE MIT HOLZ



PROF. STEPHAN BIRK

Technische Universität  
München, Lehrstuhl für  
Architektur und Holzbau

Europa strebt bis 2050 an, klimaneutral zu sein. Für das Bauwesen bedeutet dies neben der Reduzierung von klimaschädlicher Energie während der Gebäudenutzung vor allem die Reduzierung des Ressourcenverbrauchs und der grauen Emissionen bei der Herstellung und Entsorgung von Gebäuden. Die Umsetzung kann durch eine kreislaueffektive Bauwende mit Holz gelingen: Sanierungen, Aufstockungen und Neubauten sind so zu entwerfen und zu konstruieren, dass sie am Ende eines langen Lebenszyklus als urbane

Minen genutzt werden können. Führt dies zu einer neuen Tektonik und andersartigen (Holz-)Architektur?

Prof. Stephan Birk leitet den Lehrstuhl Architektur und Holzbau an der Technischen Universität München (TUM), er ist Mitglied der TUM.wood-Gruppe, einem Verbund für Forschung und Lehre zum Material Holz. Als Gründungspartner von Birk Heilmeyer und Frenzel Architekten (Stuttgart) ist er darüber hinaus als praktizierender Architekt tätig. Die Arbeiten des Büros wurden vielfach ausgezeichnet.

4

31.03.2022, 18.00 – 20.00 Uhr

## EFFIZIENTE VERBINDUNGEN FÜR AUSSTEIFENDE DECKENSCHLEIBEN AUS BRETTSPERRHOLZ



PROF. TOBIAS SCHMIDT

Hochschule Augsburg,  
Fakultät für Architektur  
und Bauwesen

Brettsperrholzelemente sind aufgrund ihrer hohen Schubtragfähigkeit und Schubsteifigkeit, verglichen mit anderen Holzbausystemen, besonders geeignet, um Einwirkungen in Scheibenebene abzutragen und damit Gebäude auszusteiern. Gleichwohl weisen heute gebräuchliche Verbindungstechniken vergleichsweise geringe Tragfähigkeits- und Steifigkeitswerte auf. Aus diesen Gründen kann die technisch mögliche Aussteifungswirkung von Brettsperrholz nur eingeschränkt ausgenutzt werden. Um diese Einschränkung zu überwinden, wurden leistungsfähige und kosten-

effiziente Kontaktverbindungen entwickelt.

Der gelernte Zimmermeister studierte nach zehn Jahren im Zimmererhandwerk in Karlsruhe Bauingenieurwesen und promovierte im Ingenieurholzbau am Karlsruher Institut für Technologie (KIT). Bevor er zum Professor für Holzbau und Baustatik an der Hochschule Augsburg berufen wurde, arbeitete er als Bauingenieur in Ingenieurbüros in Deutschland und der Schweiz. Im Jahr 2018 erhielt er den Holzbaupreis Baden-Württemberg „Sonderpreis Forschung und Innovation“.